

Ilfeld, 15.01.2013

Baustellensicherung beginnt bereits bei der Montage des Gerüsts

Gerüste sollen Menschen, die auf Dächern oder an Fassaden von Bauwerken arbeiten, u.a. vor einem Absturz schützen. Doch gerade Gerüstmonteure begeben sich beim Auf-, Um- und Abbau eines Gerüsts in unmittelbar absturzgefährliche Bereiche. Kollektive Schutzmaßnahmen sind hier oft nur schwer realisierbar. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz bieten in diesen Fällen größtmögliche Sicherheit bei maximaler Bewegungsfreiheit.

Ab einer möglichen Fallhöhe von 2,0 m ist die Gerüstmontage gemäß BGV C 22, § 12 gegen Absturz zu sichern. Für den Einsatz im Gerüstbau müssen Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz bestimmte Anforderungen erfüllen: sie müssen für den horizontalen Einsatz sowie für die Beanspruchung über eine Kante geeignet sein und einen Aktionsradius von mindestens 2,5 m ermöglichen. Das Sicherungssystem sollte an einem zentralen Punkt angeschlagen werden. So kann sich der Gerüstmonteur ohne Lösen der Sicherung zwischen Materialannahme und Arbeitsposition frei bewegen.

Um die Auswahl und Abstimmung der einzelnen Bestandteile eines Anseilschutzsystems zu erleichtern, bietet BORNACK mehrere nach EN 363 CE-zertifizierte Sicherungssysteme speziell für die Gerüstmontage. Zur Anwendung kommt ein Auffanggurt mit Rückenösenverlängerung und falldämpfendem Verbindungsmittel. Kommt es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen zum Absturz, fängt der Anseilschutz den Benutzer sicher und gedämpft auf. Die gestürzte Person muss dann innerhalb eines begrenzten Zeitfensters aus der Hängeposition befreit werden. Dies gelingt mit einem kompakten Rettungssset.

Der Gerüstmonteur muss über Höhentauglichkeit verfügen und Risiken und Gefahren in den verschiedenen Situationen sicher einschätzen können. Er muss die entsprechenden Sicherungs- und Rettungsverfahren mit seiner Ausrüstung kennen und beherrschen. Daher ist vor dem Einsatz der PSAgA die Unterweisung des Beschäftigten in der Handhabung seiner Ausrüstung vorgeschrieben. Ein speziell auf die Anforderungen der Gerüstmontage abgestimmter Kurs erhöht die Sicherheit sowie Leistungsfähigkeit des Beschäftigten. Durch langjährige Erfahrung und qualifizierte Trainer gewährleistet BORNACK eine fundierte Ausbildung. Neben der theoretischen Unterweisung gehören dazu auch praktische Übungen und verschiedene Rettungsszenarien.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bornack.de.

*Weitere Informationen unter www.bornack.de.
Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.
Anzahl Zeichen: 2.104 (ohne Leerzeichen)
Anzahl Wörter: 304*

Pressekontakt:

Bornack GmbH & Co. KG
Frau Marion Seitz
Bustadt 39
74360 Ilfeld

Tel. +49 (0)7062 / 26907 258
Fax +49 (0)7062 / 26907 552
marion.seitz@bornack.de